

Aufruf an alle Landsleute !

In den letzten Jahren sehen wir Deutsche uns vor noch nicht gelösten, aber immer größer werdenden, zum Teil künstlich herbeigeführten Schwierigkeiten:

Die Zuwanderung in unser Land hat zu einem fast ungehemmten Zustrom durch Ausländer geführt.

Während sich das deutsche Volk in den letzten sechzig Jahren rückläufig entwickelte, kam es in großen Teilen der Erde zu regelrechten Bevölkerungsexplosionen. So ist die Weltbevölkerung in dieser Zeit von 2 auf über 6,5 Milliarden Menschen angestiegen. Diese Entwicklung wird sich noch weiter verstärken! Da die Überbevölkerung der Erde eine Vielzahl von Umweltbelastungen und sozialen Mißständen, insbesondere Hunger, mit sich bringt, drängen viele Menschen in die westlichen Industrieländer, vornehmlich auch nach Deutschland. Hier leben jedoch bereits im Schnitt 231 Menschen auf einem Quadratkilometer, was einer der größten Bevölkerungsdichten der gesamten Erde entspricht.

Würde ein Land wie die USA eine solche Bevölkerungsdichte erreichen wollen, müßten noch 1,93 Milliarden Menschen zuwandern. Allerdings wird dort die Zuwanderung durch sogenannte „Green Cards“ auf ein sehr geringes Maß begrenzt. Bei uns hingegen erklärten Politiker der Bundestagsparteien Deutschland zu einem „Zuwanderungsland“. Ungeachtet der Gefahren, die eine solche Zuwanderung mit sich bringt, treiben diese Politiker den Zuwachs an Ausländern in unserem Land systematisch voran, so daß inzwischen von einer Überfremdung des Volkes gesprochen werden muß. Jährlich wird hier eine Ausländerzahl in der Größenordnung einer Stadt wie Frankfurt am Main aufgenommen und angesiedelt.

- bitte wenden -

	<p><i>Bürgerinitiative für Zivilcourage</i> Postfach 10 12 43 31112 Hildesheim <i>www.bfz-hildesheim.de</i></p>	
--	---	---

Wer untätig bleibt, macht sich mitschuldig an der Überfremdung Deutschlands! Deshalb vertrauen wir auf Ihr Pflichtgefühl und bitten Sie, mitzuhelfen, diesen unhaltbaren Zustand zu beenden, indem Sie unsere Forderungen mit Ihrer Unterschrift unterstützen. Senden Sie bitte die unterschriebenen Forderungen an die oben stehende Adresse! Die gesammelten Unterschriften werden dann abgeschickt. Alle Ihre Angaben werden Dritten gegenüber vertraulich behandelt.

Hier bitte abtrennen!



An den Deutschen Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung:

Mit unseren Unterschriften fordern wir Sie auf, die folgenden 8 Punkte unserer Forderung unverzüglich durchzusetzen, denn wir sind das Volk!

1. Aufnahme von Ausländern nur noch in begründeten Härtefällen mit Einreisevisum auf 1000 Personen im Jahr beschränkt
2. Befristete Aufenthaltsgenehmigung für Asylanten nebst Familienangehörigen und baldmögliche Rückführung in deren Herkunftsländer
3. Keine Sozialleistungen mehr für Ausländer, die hier noch keine Steuern und Sozialversicherungsabgaben gezahlt haben
4. Aufhebung der EG-Freizügigkeitsregelung vom 25.03.1957 und des Assoziierungsvertrages mit der Türkei
5.weiter siehe Rückseite

Dabei werden Familien von Asylanten mit mehr staatlichen Zuwendungen bedacht als hierzulande ein deutscher Familienvater durch harte Arbeit durchschnittlich verdient. Die meisten dieser Asylanten kommen nach Deutschland, um am noch überdurchschnittlichen Wohlstand dieses Landes teilhaben zu können. Im Gegensatz zu der Ausländer- und Asylpolitik bei uns in Deutschland reagieren unsere Nachbarstaaten völlig anders.

So müssen alle arbeitslosen Ausländer die Schweiz unverzüglich verlassen, und eine Zuwanderung in andere europäische Staaten ist nicht mehr oder nur noch stark begrenzt möglich. Trotz dieser Regelungen gibt es in vielen Ländern bereits blutige Sozial- oder Rassenunruhen, wie in England und jüngst auch in Frankreich. Es wird darüber berichtet, allerdings ohne die Ursachen offenzulegen. Diese sind jedoch auf die Schwierigkeiten zurückzuführen, die eine multikulturelle Gesellschaft mit sich bringt. Menschen verlieren ihre kulturellen Wurzeln, Tugenden werden von einer oberflächlichen Bevölkerung an den Rand gedrängt, die Kriminalität steigt rapide an und das Bildungsniveau sinkt. Um den dadurch entstehenden Spannungen vorzubeugen, ist es unbedingt notwendig, daß die Zuwanderung von Ausländern gestoppt und eine geregelte Rückführung in die Heimatländer zum Schutz der Menschen eingeleitet wird.

Diese Forderungen sind keineswegs rassistisch oder fremdenfeindlich. Sie sind notwendig, da alle Völker dieser Erde Respekt in ihrer Einzigartigkeit verdienen und die Vermischung untereinander zu einer multikulturellen Katastrophe führen kann. Außerdem kann Deutschland nicht alle 852 Millionen hungernden Menschen dieser Welt aufnehmen. Vielmehr muß eine Lösung vor Ort in den Ländern angestrebt werden, in denen diese Schwierigkeiten bestehen, so daß diese Menschen wieder in eine gesicherte Zukunft blicken können. Um Deutschland vor den Gefahren einer multikulturellen und überfremdeten Gesellschaft zu retten, sollten Sie auf keinen Fall die Parteien wählen (CDU / CSU, SPD, die Grünen, FDP oder Die Linke.PDS), die die massenhafte Zuwanderung in unser Land stetig vorantreiben. Aus den genannten Gründen ist es deshalb notwendig, daß nur noch Parteien gewählt werden, die in ihrem Programm die Rückführung von Ausländern in die jeweiligen Heimatländer angeführt haben!

Gemeinsam können wir die drohende Gefahr abwenden und unseren Kindern wieder eine Zukunft geben, indem wir unsere Kultur bewahren!

**„Nur ein Übel ist unheilbar, wenn ein Volk sich selbst aufgibt“
Johann Wolfgang von Goethe**

V.i.S.d.P.: Christian Worch, Edwin-Scharff-Ring 62, 22309 Hamburg

Die Vervielfältigung des Flugblatts ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Veränderungen durch Dritte hingegen sind untersagt! Wenn genug Unterschriften gesammelt werden können, müssen die Politiker diese Forderungen umsetzen! Wer untätig bleibt macht sich mitschuldig an der drohenden Katastrophe. Deshalb ist jede Unterschrift wichtig! Helfen Sie mit, diesen untragbaren Zustand zu beenden!



-
5. Abschiebung aller Ausländer, soweit sie Kriminelle, Illegale oder Ausländer aus Scheinehen mit Deutschen sind.
 6. Abschiebungen aller abgelehnten Asylbewerber und anderer ausländischer Flüchtlinge, die keinen Asylantrag gestellt haben.
 7. Einbürgerung von Ausländern nur als Ausnahme und begrenzt auf 100 Personen im Jahr für Deutschland. Kein Wahlrecht für Ausländer!
 8. Stufenweise Rückführung aller hier lebender Gastarbeiter, wozu sich die Entsendestaaten verpflichtet hatten.

Name, Vorname	Anschrift	Datum	Unterschrift